



Was hat die EU mit unserem Leben zu tun?				
Unser Leben	Was hat die EU damit zu tun?	Das halte ich für ...		
		sehr wichtig	wichtig	unwichtig
<b>Deutschland ist „Exportmeister“</b> , d. h., es exportiert mehr als jedes andere europäische Land. Weltweit ist Deutschland die Nummer zwei. Dadurch werden bei uns viele Arbeitsplätze gesichert.	Über 60 Prozent der deutschen Exporte gehen in die anderen EU-Staaten, ohne durch Zollschranken behindert zu werden: ein Ergebnis des gemeinsamen Binnenmarkts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Telefonieren</b> ist in den letzten Jahren deutlich billiger geworden.	Die EU hat den Telekommunikationsmarkt liberalisiert, d. h., die nationalen Monopole wurden aufgebrochen und Konkurrenz zugelassen. Wo die Konkurrenz nicht ausreichend funktioniert, greift die EU direkt ein. So sind Auslandstelefonate mit dem Handy auf Betreiben des Europäischen Parlaments und der EU-Kommission billiger geworden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fliegen</b> ist in den letzten Jahren sehr viel preisgünstiger geworden, sodass sich jetzt auch Jugendliche und Familien mit Kindern Flüge eher leisten können.	Die EU hat auch hier die nationalen Monopole abgeschafft und Konkurrenz zugelassen. Jetzt kann man auch von Deutschland aus mit einer französischen Airline nach Spanien fliegen. Außerdem wurden die Rechte der Passagiere gestärkt. Wer wegen Überbuchung stehen bleibt oder wegen großer Verspätung seinen Termin verpasst, wird entschädigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die <b>Gewährleistungszeit</b> für Konsumgüter wie z. B. elektronische Geräte beträgt jetzt zwei Jahre. Also: Wenn das Handy nach einem Jahr kaputtgeht, wird es kostenlos repariert oder ausgetauscht.	Durch EU-Regelungen wurden einheitliche Fristen geschaffen. In Deutschland betrug die Garantiezeit vorher in der Regel nur ein halbes Jahr. Außerdem: Die Garantie gilt europaweit. Es ist also egal, ob der Kunde den Gegenstand in Deutschland, in Frankreich oder in Litauen gekauft hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Umweltverschmutzung</b> kennt keine Grenzen. Atmen müssen wir alle. Daher ist die Reinheit der Luft von besonderer Bedeutung. In den letzten Jahren ist unsere Atemluft besser geworden.	Die EU hat europaweit verbindliche Standards für die Qualität der Atemluft eingeführt, die die Mitgliedstaaten durch konkrete Maßnahmen umsetzen müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wasser</b> ist zum Waschen da. Aber nicht nur: Vor allem trinken wir es auch. Da ist die Qualität entscheidend. Wer in der EU lebt, kann den Wasserhahn bedenkenlos aufdrehen und sein Glas darunterhalten.	Seit zehn Jahren gibt es EU-Standards für Trinkwasser, an die sich alle Mitgliedstaaten halten müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Reisen in Europa</b> ist heute sehr einfach. Zwischen den meisten europäischen Staaten gibt es keine Grenzkontrollen mehr.	Die EU hat durch das Schengener Übereinkommen die Grenzkontrollen zwischen den Staaten überflüssig gemacht. Das Reisen vom Nordkap bis nach Sizilien ohne eine einzige Grenzkontrolle, das ist die EU in der Praxis. Nur Bulgarien, Rumänien und Zypern gehören dem Verbund noch nicht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsche können in vielen Staaten Europas genauso arbeiten wie zu Hause. Jede(r) kann sich überlegen, <b>wo es ihm oder ihr am besten gefällt oder wo er/sie Arbeit findet.</b>	Die EU hat innerhalb ihres Binnenmarktes die Freizügigkeit geschaffen. Arbeiten in Brüssel, Rom oder Warschau ist für einen Berliner genauso möglich wie eine Tätigkeit in München oder Köln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quelle: In Anlehnung an: Bundeszentrale für politische Bildung, Europa. Das Wissensmagazin für Jugendliche, S. 6f.